

währleiten, dass auf dem betreffenden Baum die Früchte hängen, die man gewünscht hat. Die Aktion wird unterstützt vom Ost- und Gartenbauverein Bammental-Reilsheim.

Land Frauen **Landfrauenverein Bammental**

Hallo Ihr Landfrauen, wie bereits bekannt, findet am 21.03.2024 unsere Generalversammlung statt.

Beginn ist 19.30Uhr in der Altentagesstätte.

VORSCHAU

Unser nächster Prgrammpunkt ist am 21.03.2024 um 19.30Uhr in der Altentagesstätte. Unser Motto lautet **Fruchtsenf – Leckeres aus der Senfmanufaktur**. Referendarin ist Frau Ingrid Oswald.

Die Kostenbeteiligung beträgt 5€ für Mitglieder und 10€ für Nichtmitglieder. Anmeldung erwünscht unter Tel .06223 5841 ab 15.00 Uhr oder per Anrufbeantworter. mb



Licht für Afrika

Mitgliederversammlung 2024 mit Projektberichten aus Afrika

Autorin: Verena Tichy, Schriftführerin Licht für Afrika e.V.

Am 28.02.2024 fand im Club Restaurant FC Bammental eine Mitgliederversammlung von Licht für Afrika e.V. statt. Vorstand und Kassierer wurden entlastet und für 1 Jahr wiedergewählt. Die Berichte in der Mitgliederversammlung bezogen sich schwerpunktmäßig auf die aktuellen Projekte in der Projektregion im südlichen Hochland Tansanias. Bedauert wird der Ausfall der Veranstaltungen in Bammental: Mühlenfeste, Afrikamärkte, „Bammental goes Afrika“ und Musikveranstaltungen. „Die Musik spielt in Afrika“ könnte man zu unserer Aktivität kommentieren, denn dort unterstützen wir die Projekte.

Für das am 22. Oktober eingeweihte „LIHETI Health Training Institute“ hatte Licht für Afrika e.V. eine Stromversorgung aus einer Wassermühle beigesteuert. Wenn das Institut -auch Laborschule genannt- auf die volle Auslastung hochgefahren ist, sollen dort bis zu 360 Laboranten und Schwestern ausgebildet werden.



„Die Elektromühle kommt ins Dorf - Getreide zur Mühle tragen war gestern.“ Foto: Licht für Afrika e.V.

Das aktuelle Projekt in Liwih, für das bereits die Umsetzung in Tansania begonnen hat, bezieht sich ganz auf die Mühle, die zur Erleichterung der Frauen von Anfang an eine zentrale Rolle spielte. Wassermühlen waren die einzige Energiequellen neben den traditionell eingesetzten Dieselmühlen, die jetzt eine Konkurrenz bekamen durch die Elektrifizierung der Dörfer im Distrikt Mbinga. Durch die elektrische Mühle im Dorfzentrum entstehen ganz neue Entwicklungsmöglichkeiten. Sie wirkt als Katalysator für gesellschaftsrelevante Projekte, wie dem Bau von effizienten Öfen, die Entstehung einer Baumschule für Nutz- und Brennholz sowie für Obstbäume, Projekte mit Informationen zu traditionellen und neuen Agrarprodukten sowie zur Haustierhaltung. Des weiteren entstehen eine Näherei, ein Micro Credit Zentrum/Bank und Informations- und Beratungsmöglichkeiten über und für die Elektrifizierung und dem Umgang mit elektrischen Geräten beispielsweise im Haushalt. Da das elektrische kochen wegen zu hoher Kosten und einer Netzüberlastung zur Kochzeit, nicht möglich ist, ist die Anfertigung und der Gebrauch von effizienten Öfen auf Brennholz-Basis eine passende Lösung. Die von Licht

für Afrika e.V. unterstützten Kurse zum Eigenbau effizienter Öfen werden auch in Liwih stattfinden und so die Ofenproduktion weiter etablieren. Trotz der neuen elektrischen Mühle im Dorf will die Dorfge-meinde die Wassermühle im Tal erhalten und hat diese überholt, um sie für die üblich häufigen Stromausfallzeiten bereit zu halten. Neben einer Projektunterstützung durch Licht für Afrika e.V. können die Frauen in Zukunft auch selbst Anträge z.B. bei Misereor stellen, wenn sich das Pilotprojekt Liwih bewährt. Für weitere Informationen zu den aktuellen Projekten besuchen Sie unsere Vereins-Website www.lichtfuerafrika.de.

für Afrika e.V. unterstützten Kurse zum Eigenbau effizienter Öfen werden auch in Liwih stattfinden und so die Ofenproduktion weiter etablieren. Trotz der neuen elektrischen Mühle im Dorf will die Dorfge-meinde die Wassermühle im Tal erhalten und hat diese überholt, um sie für die üblich häufigen Stromausfallzeiten bereit zu halten. Neben einer Projektunterstützung durch Licht für Afrika e.V. können die Frauen in Zukunft auch selbst Anträge z.B. bei Misereor stellen, wenn sich das Pilotprojekt Liwih bewährt. Für weitere Informationen zu den aktuellen Projekten besuchen Sie unsere Vereins-Website www.lichtfuerafrika.de.



Theaterverein Goukelkappe

Lysistrata – Der Countdown läuft

An diesem Wochenende ist es nun soweit: Die Großproduktion Lysistrata geht über die Bühne. Mit über 20 Darstellern reiht sich diese Komödie ein in die großen Spektakel der Goukelkappe wie etwa „Der Zauberer vom Bammertsberg“ oder die „Mutter Courage“. Das Ensemble setzt sich aus einer großen Gruppe vom Gymnasium Bammental, aus der Damen-Kabarett-Gruppe NoName und natürlich den alten Häudegen der Goukelkappe zusammen.

Dass da aber nicht nur Quantität geboten wird, kann man getrost voraussetzen: Wolfgang Mettenberger ist ein ausgemachter Regie-Profi, der seit Jahrzehnten erfolgreiche Stücke auf die Bühne bringt und mit seinen Büchern in der ganzen deutschen Theaterszene den besten Ruf genießt. Es kann also komödiantisch, erotisch, kämpferisch und auch recht ernst werden, denn es geht eben um das leider so aktuelle Thema Krieg. Vorverkaufskarten gibt es bei Buchhandlung Staiger und Tabakwaren Beck. **Die genauen Termine sind:** Freitag, 15. und Samstag, 16. März, jeweils 20.00, Sonntag, 17. März, 18.00 Uhr in der TV-Halle.



FC Bammental e.V.

Verbandsliga Baden, 18. Spieltag

TSV Reichenbach 1:1 FCB

In einer kampfbetonten Partie gingen die Gastgeber durch einen verwandelten Foulelfmeter in der 15. Spielminute mit 1:0 in Führung. Souveräner Torschütze war der agile Tchana Yopa. Im weiteren Spielverlauf sahen die 150 Zuschauer wenige Torchancen auf beiden Seiten. In der zweiten Spielhälfte fokussierte sich Reichenbach auf das Konterspiel, Bammental rannte an und drängte auf den Ausgleich. In der Nachspielzeit wurde Schneckenberger im Strafraum regelwidrig zu Fall gebracht. Den fälligen Strafstoß verwandelte Landgraf zum 1:1-Endstand. Letztlich stand ein leistungsgerechtes Unentschieden zu Buche, welches den Gästen sicherlich mehr hilft als den Gastgebern.

Torschützen: 1:0 Tchana Yopa (15.), 1:1 Landgraf (90.)

Aufstellung: Dawid – Waxmann (75. Huwer), Wacknitz, Dosch, Landgraf, Berzel – Schwind (59. Bechtel), M. Schneckenberger, Cancar (79. Pischem), Mleczo (59. Halter) - Klein